ЛИФЛЯНДСКІЯ

ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 21. Пятница 18. Февраля. — Freitag, 18. Februar 1872.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Его Сіятельствомъ г. Лифляндскимъ Эстляндскимъ и Курляндскимъ Генералъ-Губернаторомъ утверждены купецъ Фридрихъ Готфридъ Лангбейнъ въ должности старшины Руенъ-Торнейскаго посада и тамошній житель Карлъ Андерсонъ помощникомъ старшины въ означенномъ посадѣ. № 372.

Смотритель пакгауза Перновской таможни губернскій секретарь Владиславъ Чижевскій и канцелярскій чиновникъ той же таможни губернскій секретарь Карлъ Леве, по выслугѣ лѣтъ произведены въ коллежскіе секретари. № 212.

Von Sr. Erlaucht dem Herrn General-Gouverneur ist der Kaufmann Friedrich Gottfried Langbein im Amte eines Aeltesten des Rujen-Torneyschen Hakelwerks und der dasige Einwohner Carl Anderson, als dessen Substitut bestätigt worden. Nr. 372.

Der Packhausaufseher des Pernauschen Zollamts, Gouvernements-Secretair Wladislaw Tschischewsky, sowie der Kanzellei-Beamte desselben Zollamts, Gouvernements-Secretair Carl Lewe, sind nach Ausdienung der Jahre zu Collegien-Secretairen befördert worden. Nr. 212.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ симъ разрѣшено Рижскому 1. гильдіи купцу Матвѣю Сидорову Кузнецову учредить фаянсовую фабрику на собственномъ грунтѣ, состоящемъ близь Кенгерагге, на старой Московской улицѣ. № 389.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung ist dem Rigaschen Kaufmann 1. Gilde Matwei Siderow **Kusnezow** auf desfallsiges geziemendes Ansuchen desselben hiermit gestattet, auf dem ihm gehörigen, im Stadtpatrimonialgebiete diesseits der Düna in der Nähe von Kengeragge an der alten Moskauer Straße belegenen Grunde **eine Fayence und Porcellan-Waaren-Fabrik zu errichten.** Nr. 389.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ симъ разрѣшено Рижскому 2. гильдіи купцу Іоганну Гейнриху Штеффенсу учредить паровую мукомольную мельницу въ собственномъ домѣ, состоящемъ въ С.-Петербургскомъ форштадтѣ на 3. Вейдендамской улицѣ подъ № 3 и 351. № 395.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung ist dem Rigaschen Kaufmann 2. Gilde Johann Heinrich **Steffens** auf desfallsiges geziemendes Ansuchen desselben hiermit gestattet, in seinem eigenen in der St. Petersburger Vorstadt an der 3. Weidenstraße sub Nr. 2 und Pol.-Nr. 351 belegenen Hause **eine Dampfmühle zum Vermahlen von Korn zu errichten.** Nr. 395.

Вслѣдствіе представленія Эзельскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи, розыскать нижеписанныхъ Эзельскихъ крестьянъ бродяжествующихъ безпаспортно, и въ случаѣ отысканія выслать ихъ въ Эзельскій Орднунгсгерихтъ.

Сіи лица суть слѣдующія: Приписанный къ имѣнію Паррасмецъ Лаэсъ Керремъ, за котораго въ настоящемъ году вынуто рекрутское жеребье № 1 и приписанный къ имѣнію Пихтендаль Александръ Казикъ имѣющій отъ роду 18 лѣтъ. № 1376.

Zufolge Unterlegung des Oeselschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach den untenbenannten Oeselschen Bauern, welche paßlos vagabundiren, **Nachforschungen** anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle an das genannte Ordnungsgericht auszusenden:

Diese Individuen sind: der zum Gute Parrasmetz verzeichnete Laes **Kerrem**, für welchen bei der diesjährigen Loosung Nr. 1 gezogen worden und der zum Gute Pichtendahl verzeichnete Alexander **Kasik**, welcher 18 Jahr alt ist. Nr. 1376.

Вслѣдствіе представленія 1. Дерптскаго Приходскаго Суда Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи, розыскивать нижеписанныхъ членовъ Роельскаго общества, уклонившихся отъ рекрутства при минувшемъ рекрутскомъ наборѣ и въ случаѣ отысканія выслать ихъ по этапу въ Роельское волостное правленіе.

Сіи лица суть слѣдующія: Михель Пеетсъ, имѣетъ отъ роду $27^{3}/_{12}$ лѣтъ, ростомъ 2 арш. 5 верш., волосы свѣтлорусые; Андресъ Салло, имѣетъ $28^{2}/_{12}$ лѣтъ и Карель Мегги, имѣетъ $25^{8}/_{12}$ лѣтъ отъ роду. № 1424.

Zufolge desfallsiger Unterlegung des 1. Dörptschen Kirchspielsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach den untenbenannten Rojelschen rekrutenpflichtigen Gemeindegliedern, welche sich der vorigjährigen Rekrutirung **entzogen haben, Nachforschungen** anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle an die Rojelsche Gemeinde-Verwaltung auszusenden.

Diese Individuen sind: Michel **Peets** $27^{3}/_{12}$ Jahre alt, 2 Arschin 5 Werschok groß, Haar blond; Andrees **Sallo** $28^{2}/_{12}$ Jahr alt und Karell **Mäggi**, $25^{8}/_{12}$ Jahre alt. Nr. 1424.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

19. числа сего Февраля по случаю празднованія Возшествія на Всероссійскій Престолъ Его Величества Государя Императора **Александра Николаевича** въ Рижскомъ Православномъ Коеедральномъ соборѣ послѣ Божественной Литургіи, которая начнется въ 10 часовъ утра, будетъ совершено торжественное Господу Богу молебствіе.

г. Рига, Февраля 18. дня 1872 года.

Рижскій Старшій Полиціймейстеръ
Маіоръ Плато.

Am 19. Februar als am Tage der Thronbesteigung Sr. Kaiserlichen Majestät des Herrn und Kaisers **Alexander Nikolajewitsch** wird in der orthodox-griechischen Kathedrale nach beendigter Liturgie, die um 10 Uhr ihren Anfang nehmen wird, ein feierliches Dankgebet abgehalten werden.

Riga, den 18. Februar 1872.

Aelterer Rigascher Polizeimeister Major Plato.

Von der Rigaschen Kreis-Rekruten-Session wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Sitzungen dieser Session vom 15. Februar c. ab bis auf Weiteres **einmal wöchentlich** und zwar an jedem **Donnerstage** stattfinden werden.

Die Anmeldungen über vorzustellende Rekruten müssen jedoch einen Tag zuvor in der Kanzellei der Session eingereicht werden. Nr. 383. 2

Riga, den 12. Februar 1872.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird desmittelst bekannt gemacht, daß bei derselben zwei am 25. Januar d. J. bei der Verwaltung des St. Petersburger Stadttheils eingelieferte, auf der Gasse aufgegriffene **herrenlose Gänse**, sowie nachstehende, verdächtigen Leuten **abgenommene Sachen** und zwar: 2 Tischmesser, 1 Serviette und ein Stuhlüberzug; ferner ein Säckchen, enthaltend mehrere, anscheinend aus einer Gießerei entwendete Stücke Messing und Rothguß im Gewichte von 73 ℔ und endlich ein auf der Gasse gefundenes Bund Flachs, sich in Asservation befinden.

Die resp. Eigenthümer dieser Sachen werden desmittelst aufgefordert, sich der Gänse wegen binnen 14 Tagen, der übrigen Sachen wegen binnen gesetzlicher Frist zur Recognoscirung ihres resp. Eigenthums bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung zu melden. Nr. 1297. 3

Riga, Polizei-Verwaltung den 14. Febr. 1872.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Wilhelm Ludwig Sternberg auf das im Rigaschen Kreise und Salisschen Kirchspiele belegene Gut **Haynasch** nebst dem zugekauften nördlichen Theile des Gutes **Alt-Salis** um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während dreier Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 11. Februar 1872. Nr. 318. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät die Frau Sophie von Palmstrauch geb. Boltho von Hohenbach auf das im Rigaschen Kreise und Sissegallschen Kirch-

spiele belegene Gut **Laubern** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 332. 3

Riga, den 11. Februar 1872.

No Sehjes walsts waldischanas (Bögenhof Krimmuldas draudsē un Rigas kreisē) teek wissas pilsehtu un semmju polizei waldischanas luhgtas, wissus schahs walsts lohzekkus, kurreem passes jeb usturreschanahs sihmes jau par wezzahm jeb negeldigahm palikkuschas, jeb arri kurri pawissam bes kahdahm sihmehm kur atrastōs, schai waldischanai tuhlin un ja waijadsigs buhtu arrestantu wihsē schai waldischanai peesuhtiht.

Ihpaschi wehl saluhds, tohs appakschā ar wahrdeem usdohtus schahs walsts lohzekkus kurri jau no agrakeem laikeem irr mekleti tikkuschi, tuhlin arrestantu wihsē scheit peesuhtiht:

1) Karl Stugge kā dohmajams Rigā dsihwo; 2) Willum Ohse kā dohmajams Rigā dsihwo; 3) Paul Salming, effoht no Rigas prohjam aisgahjis, jo strahda muhrneeka ammatu; 4) Jakob Zihrull laikam Rigā dsihwo; 5) Mikkel Preedit, Rigā pee Dampfsahgu dsirnum, Preedes mahjā; un 6) Martin Krumin, Jaunasmuisch (Neuhof) walsti. Nr. 12. 3

Sehjesmuischā pee walsts waldischanas tannī 11. Februar 1872.

Kad tas scheitan peederrigs 59 gaddus wezs Jahn Lappin, jau wairak gaddus sawas makfaschanas parrahdā huhdams, bes kahdas passes jeb sihmes apkahrt blandahs, tad teek wissas pilsehtu un semmju polizei waldischanas zaur scho itt laipnigi luhgtas, pehz minneta Jahn Lappin taujaht, un kad to atrohd, tad ka arrestantu schai pagasta waldischanai peestelleht. Nr. 25. 2

Jaunpils muischā 28. Januar 1872.

Tas eeksch Mas-Sallazes basnizas draudses Skulbergu krohna walsts Kalnin (faukta kurpneek) mahjas faimneeks Hanz Kalnin sawu mahju pahrdohdams, darra wisseem sinnamu, ka ikkatris, kam kahda darrischana ar winnu irr, tas lai schahs leetas deht lihds pirma April pee Skulbergu walsts teesas peeteizahs. Nr. 36. 2

Skulberg, tannī 10. Februar 1872.

Kad tas mitteklis ta pee Seltina pagasta, Zehsu kreisē Allukfnes basnizas draudsē, peederriga Jahn Baur nesinnams irr, kursch neween pee rekruhschu lohses wilkschanas nahkt naw klausijis, bet arri rekruhschu nodohschanas deenā peenahkama weeta naw meldejees; tad teek zaur scho wissas pilsehtu un semmju polizejas waldischanas luhgtas kur ween winnu atrohd apzeetinaht un kā arrestantu appakschā rakstitai pagasta waldischanai peesuhtiht.

Seltina pagasta waldischana, tai 7. Februar 1872. Nr. 53. 2

Прокламы. Proclame.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt **Riga** werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des verstorbenen Goldarbeiters Robert Andreas **Venth**, irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 31. Juli 1872 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwanigen Schulden anzugeben, widrigenfalls selbige nach Exspirirung sothanen termini praefixi mit ihren Ansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 51. 2

Riga-Rathhaus, den 31. Januar 1872.

Рижскій Городской Сиротскій Судъ симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто имѣетъ какую-либо претензію къ наслѣдству, оставшемуся послѣ умершаго золотыхъ дѣлъ мастера Роберта Андреаса Вендта, или кто состоитъ ему должнымъ, явиться въ сей Сиротскій Судъ, въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и не позже 31. Іюля 1872 года лично, или прислать отъ себя уполномоченныхъ установленнымъ порядкомъ, для предъявленія надлежащихъ доказательствъ, а также своихъ долговъ; по истеченіи же сего срока никакія претензіи приняты не будутъ, а съ должниками будетъ поступлено по закону. № 51. 2

Рига, 31. Января 1872 года.

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Riga** ein Proclam **zur Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner** des ehemaligen Kaufmanns Eduard Justin **Sternberg** nachgegeben worden, als werden von der II. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt alle Diejenigen, welche an den gedachten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder denselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Ungehorsamsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen 6 Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationsterminen, sich bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach dem Gesetze verfahren werden wird. Nr. 48. 2

So geschehen, Riga-Rathhaus in der II. Section des Landvogteigerichts, den 26. Januar 1872.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Dorpat** werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß** der hierselbst mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Wittwe Marie **Liwa** geb. Zimmermann unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament der gedachten Wittwe Liwa anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, — hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 21. Juli 1872 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den Solches angeht, zu richten hat. Nr. 71. 1

Dorpat-Rathhaus, am 21. Januar 1872.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Pernau** werden alle Diejenigen, welche an dem **Nachlaß** des hier verstorbenen Hausbesitzers Johann **Lind** Erb- oder Gläubiger-Ansprüche irgend welcher Art zu verlautbaren haben, hierdurch und kraft dieses Proclams aufgefordert diese Ansprüche binnen 1 Jahr und 6 Wochen a dato dieses Proclams, also spätestens bis zum 4. März 1873 bei diesem Rathe zu verlautbaren und ihre Gerechtsame in gesetzlicher Weise wahrzunehmen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist aditus zu der Johann Lindschen Nachlaßmasse präcludirt und die nicht rechtzeitig gemeldeten Ansprüche nicht weiter werden berücksichtigt werden. Nr. 188. 1

Pernau-Rathhaus, den 22. Januar 1872.

Alle Diejenigen, welche gegen das hierselbst errichtete und versiegelt bei dem Rathe eingereichte am 17. August 1871 eröffnete und öffentlich verlesene **Testament** der Frau Caroline **Busch** verwittweten **v. Drümpelmann** geb. Amenda — protestiren oder ihre Rechte als Erben oder Gläubiger der obengenannten Verstorbenen wahrnehmen wollen, werden hiermit und kraft dieses Proclams aufgefordert, ihre etwaigen Protestationen und Erb- oder Gläubigeransprüche in der Frist von 1 Jahr und 6 Wochen a dato der Erlassung dieses Proclams, also spätestens bis zum 2. März 1873 sub poena praeclusi et perpetui silentii allhier bei dem Rathe anzugeben und ihre Gerechtsame in gesetzlicher Art wahrzunehmen, widrigenfalls das qu. Testament für rechtskräftig und unanfechtbar wird erkannt werden. Nr. 171. 1

Pernau-Rathhaus, den 20. Januar 1872.

Da von dem Vormund des unmündigen Kindes des unter dem Gute **Saarahof** verstorbenen Tischlers Alexander **Reinberg** hieselbst bei dem III. Pernauschen Kirchspielsgerichte um Erlaß eines förmlichen **Nachlaßproclams** nachgesucht worden ist, so werden hiemit alle Diejenigen, welche Forderungen oder irgend welche Ansprüche an den Nachlaß defuncti A. Reinberg zu formiren haben oder glauben erheben zu können, aufgefordert, sich binnen der peremtorischen Frist von Jahr und Tag, d. i. einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, also spätestens bis zum 13. Februar 1873 hieselbst zu melden, widrigenfalls sie gänzlich und für immer präcludirt sein sollen. Desgleichen werden auch alle Schuldner defuncti A. Reinberg aufgefordert, binnen gleicher Frist zu Vermeidung der gesetzlichen Strafe ihre Verbindlichkeiten hieselbst anzuzeigen. Nr. 4125. 1

Alt-Bornhusen, im III. Pernauschen Kirchspielsgerichte, am 30. December 1871.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach Seine Excellenz der Herr Landrath Heinrich von Kahlen als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Calzenauschen Kirchspiele belegenen Gutes **Neu-Calzenau** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1. Zaune Nr. 25, groß 18 Thlr. 27 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Jahn Zaunitz für den Preis von 2470 Rbl. S.
2. Pukjan Nr. 17, groß 15 Thlr. 54 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Peter Skudre für den Preis von 1780 Rbl. S.
3. Lahzan Nr. 1, groß 14 Thlr. 62 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Jahn Awoting für den Preis von 1900 Rbl. S.
4. Lahzan Nr. 2, groß 15 Thlr., auf die Neu-Calzenauschen Bauern Jahn Leeping und Jacob Schmidt für den Preis von 1950 Rbl.
5. Allunan, groß 26 Thlr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Alexander Allunan für den Preis von 3500 Rbl. S.
6. Auslep, groß 17 Thlr. 53 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Ansch Lapping für den Preis von 2250 Rbl. S.
7. Dakting, groß 19 Thlr. 81 Gr., auf die Neu-Calzenauschen Bauern Jahn und Karl Kruming für den Preis von 2680 Rbl. S.
8. Gribbanin Nr. 6 a, groß 12 Thlr. 25 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Andrees Ohsoling für den Preis von 1550 Rbl. S.
9. Gribbanin Nr. 6 b, groß 12 Thlr. 25 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Jacob Jürgen für den Preis von 1550 Rbl. S.
10. Leizes Rammulan Nr. 8, groß 18 Thlr. 65 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Jahn Krause für den Preis von 2400 R. S.
11. Kalne Rammulan Nr. 21, groß 67 Thlr., auf die Neu-Calzenauschen Bauern Andrees Kalning und Peter Kupische für den Preis von 2930 Rbl. S.
12. Keppan, groß 22 Thlr. 63 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Ansch Wihtolin für den Preis von 3050 Rbl. S.
13. Wabbulan Nr. 11, groß 23 Thlr. 8 Gr., auf die Neu-Calzenauschen Bauern Peter Wihtoling und seinen Sohn Jacob für den Preis von 3110 Rbl. S.
14. Wabbulan Nr. 12, groß 25 Thlr. 30 Gr., auf die Neu-Calzenauschen Bauern Jacob Meesit und Peter Lapsa für den Preis von 3410 Rbl. S.
15. Aptek, groß 16 Thlr. 44 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Jahn Lahzin für den Preis von 2000 Rbl. S.
16. Treykaje Nr. 14, groß 18 Thlr. 18 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Jaan Leeping für den Preis von 2300 Rbl. S.
17. Treykaje Nr. 15, groß 17 Thlr. 74 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Andrees Melder für den Preis von 2300 Rbl. S.
18. Treykaje Nr. 16, groß 17 Thlr. 42 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Andrees Zaunit für den Preis von 2250 Rbl. S.
19. Pukjan Nr. 18, groß 14 Thlr. 69 Gr., auf die Neu-Calzenauschen Bauern Jahn Salaidne und Rein Ausekaln für den Preis von 1700 R.
20. Pukjan Nr. 19, groß 19 Thlr. 33 Gr., auf die Neu-Calzenauschen Bauern Rein Swille u. Jahn Leiman für den Preis von 2300 R.
21. Pukjan Nr. 20, groß 15 Thlr. 42 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Jurre Klawing für den Preis von 1700 Rbl. S.
22. Zehsain Nr. 21, groß 18 Thlr. 19 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Jahn Strelneek für den Preis von 1900 Rbl. S.
23. Zehsain Nr. 22, groß 25 Thlr. 18 Gr., auf die Neu-Calzenauschen Bauern Peter und Ansch Sarring für den Preis von 3200 Rbl.
24. Zehsain Nr. 23, groß 23 Thlr. 35 Gr., auf die Neu-Calzenauschen Bauern Marting Ohsoling und Peter Leeping für den Preis von 3000 Rbl. S.
25. Zaune Nr. 24, groß 25 Thlr. 71 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Jacob Kerk für den Preis von 3480 Rbl. S.

26. Zaune Nr. 26, groß 21 Thlr. 76 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Jahn Zaunit II für den Preis von 2950 Rbl. S.
27. Wetz Rutzan Nr. 27, groß 16 Thlr. 75 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Andrees Reisneek für den Preis von 2110 Rbl. S.
28. Wetz Rutzan Nr. 28, groß 20 Thlr. 16 Gr., auf die Neu-Calzenauschen Bauern Jacob und Jahn Ohsoling für den Preis von 2525 Rbl.
29. Ballodan Nr. 29, groß 18 Thlr. 11 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Indrick Ballodit für den Preis von 2300 Rbl. S.
30. Ballodan Nr. 30, groß 17 Thlr. 4 Gr., auf die Neu-Calzenauschen Bauern Jahn Breede und Peter Rudsit für den Preis von 2200 Rbl.
31. Jaun Rutzau, groß 14 Thlr. 61 Gr., auf die Neu-Calzenauschen Bauern Ansch und Jurre Silling für den Preis von 1600 Rbl.
32. Jaunsemm Nr. 32, groß 23 Thlr. 16 Gr., auf die Neu-Calzenauschen Bauern Peter und Martin Kerk für den Preis von 2350 Rbl.
33. Jaunsemm Nr. 33, groß 21 Thlr. 65 Gr., auf die Neu-Calzenauschen Bauern Karl und Jahn Ohsoling für den Preis von 2200 Rbl.
34. Springen Nr. 34, groß 18 Thlr. 36 Gr., auf die Neu-Calzenauschen Bauern Andrees und Jurre Silling für den Preis von 2300 Rbl.
35. Springen Nr. 35, groß 18 Thlr. 73 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Jahn Mehnit für den Preis von 2350 Rbl. S.
36. Springen Nr. 36, groß 16 Thlr. 9 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Peter Kalning für den Preis von 2060 Rbl. S.
37. Kinsch, groß 17 Thlr. 67 Gr., auf die Neu-Calzenauschen Bauern Jahn und Peter Lihzit für den Preis von 2225 Rbl. S.
38. Melnau, groß 9 Thlr. 39 Gr., auf den Neu-Calzenauschen Bauer Jurre Kalning für den Preis von 1100 Rbl. S.
39. Gribban, groß 32 Thlr. 87 Gr., auf die Neu-Calzenauschen Bauern Jahn und Heinrich Gribban für den Preis von 4000 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Neu-Calzenau ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischen Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen, Ansprüche und Einwendungen gegen die geschlossene Vereinbarung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 41. 3

Gegeben Wenden, den 7. Januar 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Oskar von zur Mühlen und die Frau Mathilde von zur Mühlen geb. von zur Mühlen, Erbbesitzer des im Pillistferschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, belegenen Gutes Eigstfer, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Eigstfer ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 20. Juni 1872 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1. Karama Nr. 4, groß 11 Thlr. 7 Gr., dem Bauer Willem Waso, für den Kaufpreis von 1750 Rbl. S.
2. Meggede Ans Nr. 5, groß 14 Thlr. 88 Gr., dem Bauer Tönno Lepp für den Kaufpreis von 2500 Rbl. S.
3. Rauda Nr. 15, groß 21 Thlr. 81 Gr., dem Bauer Jürri Raud für den Kaufpreis von 3400 Rbl. S.
4. Köre Tönno Nr. 18, groß 22 Thlr. 84 Gr., dem Bauer Tönno Oija für den Kaufpreis von 3835 Rbl.
5. Essa Nr. 20, groß 18 Thlr. 72 Gr., dem Bauer Hans Sahk für den Kaufpreis von 3200 Rbl. S.
6. Waso Nr. 26, groß 19 Thlr. 76 Gr., dem Bauer Märt Pigert für den Kaufpreis von 3200 Rbl. S.
7. Weikesare Nr. 27, groß 17 Thlr. 89 Gr., dem Bauer Indrik Pigert für den Kaufpreis von 2475 Rbl. S. Nr. 1230. 1

Fellin, den 20. December 1871.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Wenden-Walksche Kreisgericht auf das Gesuch der verwittweten Anne Irklis, ihrer mündigen Kinder: Indrick Irklis, Dahrte Irklis, Eewe Irklis, Maje Irklis und der Vormünder ihrer unmündigen Kinder Greete Irklis, Leene Irklis, Mihne Irklis und Peter Irklis kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an ihren verstorbenen Mann resp. Vater, weiland bäuerlichen Grundbesitzer, Jacob Irklis, modo dessen Gesammtnachlaß und in specie an das dazu gehörige, im Gemeindegerichtsbezirk des Gutes Turnishof des Ermesschen Kirchspiels und Wenden-Walkschen Kreises belegene halbe Kapust-Gesinde sammt Appertinentien und Inventarien, als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen irgend welcher Art oder Einwendungen gegen die Adjudication des Gesammtnachlasses defuncti und des dazu gehörigen halben Kapust-Gesindes sammt Appertinentien und Inventarium aus dem Grunde des gesetzlichen Erbrechtes formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livl. adligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf dem halben Kapust-Gesinde ruhender Pfandbriefsforderungen, sowie der Inhaber sonstiger ingrossirter Forderungen, obrigkeitlich auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 28. Februar 1873 mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Wenden-Walkschen Kreisgericht gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist nicht weiter zu hören, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer zu präcludiren sind und der Gesammtnachlaß des weiland Jacob Irklis und in specie das dazu gehörige halbe Kapust-Gesinde sammt Appertinentien und Inventarien der Wittwe defuncti Anne Irklis, deren mündigen Kindern Indrick Irklis, Dahrte Irklis, Eewe Irklis, Maje Irklis, wie deren unmündigen Kindern Greete Irklis, Leene Irklis, Mihne Irklis und Peter Irklis frei von allen nicht angegebenen Forderungen und Ansprüchen mit alleiniger Ausnahme der auf dem halben Kapust-Gesinde ruhenden Pfandbriefsforderungen und der sonstigen ingrossirten Forderungen, zum gemeinschaftlichen Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 162. 2

Gegeben Wenden, den 13. Januar 1872.

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку разной арестантской одежды и обуви для Рижской Городской Тюрьмы, а именно: 210 шерстяныхъ армяковъ, 570 мужскихъ рубахъ, 570 паръ холщевыхъ портковъ, 78 холщевыхъ юбокъ, 140 женскихъ рубахъ, 76 холщевыхъ платковъ, 570 паръ котовъ, 360 холщевыхъ портянокъ, 260 шерстяныхъ портянокъ, 15 паръ кожаныхъ перчатокъ, 20 мужскихъ куртокъ, 20 женскихъ куртокъ, 50 паръ суконныхъ штановъ, 20 шерстяныхъ юбокъ, 10 лѣтнихъ шапокъ и 10 зимнихъ шапокъ, съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату въ торгу 3. и къ переторжкѣ 6. Марта сего года заблаговременно и не позже 2 часовъ по полудни и представили при подаваемыхъ объявленіяхъ надлежащіе залоги равняющіеся третьей части подрядной суммы. № 199. 2

Рига, 9 Февраля 1872 года.

Vom Livländischen Kameralhofe werden alle Diejenigen, welche Willens sein sollten die Lieferung von 210 wollene Armacks, 570 Mannshemde, 570 leinene Hosen, 78 leinene Unterröcke, 140 Frauenshemde, 76 leinene Tücher, 570 paar Halbstiefel, 360 leinene Fußlappen, 260 wollene Fußlappen, 15 paar lederne Handschuhe mit Wolle gefüttert, 20 wollene Mannsjacken, 20 wollene Frauensjacken, 50 paar Tuchhosen, 20 wollene Unterröcke, 10 Sommer-Mützen und 10 Winter-Mützen **für die Arrestanten des Rigaschen Stadtgefängnisses** zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 3. und zum Peretorge am 6. März c. zeitig und spätestens bis 2 Uhr Nachmittags bei diesem Kameralhofe sich zu melden und den einzureichenden Gesuchen die gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme beizufügen. 2

Riga-Schloß, den 9. Februar 1872. Nr. 199.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium sind zur Verpachtung des der Stadt gehörigen **260 Lofstellen oder 88 Deßätinen großen Spilwenheuschlags** vom 1. Mai 1872 ab auf 6 Jahre, — Torge auf den 2., 7. und 9. März d. J. anberaumt worden.

Diejenigen, welche den bezeichneten Heuschlag **pachten wollen**, werden desmittelst aufgefordert, sich am 9. März c. um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium einfinden zu wollen. Nr. 164. 2

Riga-Rathhaus, den 7. Februar 1872.

На отдачу въ откупное содержаніе принадлежащаго городу Ригѣ сѣнокоса, называемаго Шпильве срокомъ съ 1. Мая 1872 года впредь на 6 сряду лѣтъ, назначены отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы торги 2., 7. и 9. числа Марта сего года.

Лица желающія взять въ откупъ оный сѣнокосъ, приглашаются симъ явиться въ Рижскую Коммисію Городской Кассы 9. ч. Марта въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій до означенныхъ торговъ касающихся и для представленія требующихся залоговъ. 2

г. Рига-ратгаузъ, 7. Февраля 1872 г. № 164.

На продажу въ нижеслѣдующихъ провіантскихъ магазинахъ и провіантскомъ пунктѣ опорожненныхъ отъ провіанта кулей:

въ Рижскомъ	магазинѣ	10594	оцѣненныхъ	въ 171 р.	30 к.
въ Динаминдскомъ	„	888	„	„ 25 „	19 „
въ Перновскомъ	„	131	„	„ 1 „	8 „
въ Аренсбургскомъ пунктѣ		86	„	„ 1 „	19 „

будутъ производится въ вышеозначенныхъ магазинахъ и пунктѣ публичные торги 28. Февраля и 3. Марта 1872 года.

Обозначенные матеріалы будутъ продаваться по сортамъ и торгъ начнется отъ оцѣночной суммы.

Условія, на основаніи которыхъ будетъ производиться продажа, находятся у Смотрителей провіантскихъ магазиновъ и у завѣдывающаго Аренсбургскимъ пунктомъ Начальника Аренсбургской Уѣздной Команды.

Каждый сортъ кулей болѣе 500 штукъ будетъ раздѣленъ на партіи въ тѣхъ магазинахъ, гдѣ таковыхъ матеріаловъ назначено въ продажу не менѣе 1000 штукъ по каждому сорту. № 3137. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. wird von Einem Kaiserlichen Dorpatschen Landgerichte hiedurch bekannt gemacht, daß in Erfüllung Befehls des Livländischen Hofgerichts d. d. 18. Januar c. Nr. 190

das durch den gegenwärtig verstorbenen Luniaschen Bauer Gottlieb **Kerner** von dem Samuel Pichlapow mittelst am 20. October 1855 abgeschlossenen Kaufcontracts acquirirte, gegenwärtig sammt Appertinentien auf die Schwestern Caroline und Anna Kerner übergegangene, an der Werroschen Straße belegene **ein Viertel Lofstelle große Techelfersche Hofslandgrundstück** sammt den darauf von dem weiland Gottlieb Kerner erbauten **drei Häusern** und **Nebengebäuden** auf Grund rechtskräftigen Urtheils des Techelferschen Gemeindegerichts d. d. 22. Octbr. a. pr. in Klagesachen des Jurri Tamm und des Michel Näkk wider die Caroline Kerner, — hieselbst zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber aufgefordert, sich zu den deshalb auf den 24. und 25. April c. anberaumten **Ausbot-Terminen, Vormittags 12 Uhr im Sitzungslocal dieses Landgerichts einzufinden**, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlages weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat, Landgericht am 25. Januar 1872.

Nr. 119. 2

На 28. Февраля (11. Марта) сего года, въ 12 часовъ полудня, назначена при сей Вержболовской Таможнѣ продажа съ публичнаго торга конфискованныхъ товаровъ ея, а также Филиповской Таможни и Владиславовской и Рачковской Таможенныхъ Заставъ, а именно:

1. полотна льнянаго 131 кусокъ на 2343 р.
2. платковъ полотняныхъ и батистовыхъ 1250 „
3. платковъ пледовъ и другихъ шерстяныхъ товаровъ 700 „
4. корсетовъ дамскихъ и кринолинъ 42 дюж. 350 „
5. покрывалъ для зонтиковъ шелковыхъ 420 дюж. и шерстяныхъ 89 дюж. подкладокъ для зонтиковъ шелковыхъ 69 дюж. и бумажныхъ 6 дюж. 2608 „
6. фуфаекъ и бумажныхъ подштанниковъ 46 дюж. 290 „
7. платковъ и галстуковъ шелковыхъ 123 дюж. 280 „
8. шляпъ стружковыхъ 72 дюж. 190 „
9. разныхъ туалетныхъ вещей 182 „
10. тюля, ситца и другихъ бумажныхъ товаровъ 560 „
11. шкуръ морскихъ бобровъ 70 „
12. разныхъ мелкихъ товаровъ 400 „
13. спиртныхъ напитковъ 200 „

А всего на 9423 р.

№ 2286. 3

Das **Wirballensche** Zollamt macht bekannt, daß am 28. Februar (11. März) c. um 12 Uhr Mittags bei demselben, so wie auch bei dem Filipowschen Zollamt und der Wladislawowschen und Ratschkowschen Zollbarriere **nachstehende confiscirte Waaren** meistbietlich werden versteigert werden.

1. 131 Stück Leinen werth 2343 Rbl.
2. Leinene und Battisttücher 1250 „
3. Plaids und andere Wollenstoffe 700 „
4. 42 Dutzend Damencorsets und Crinolinen 350 „
5. 420 Dutzend seidene Schirmüberzüge und 89 Dutzend wollene, 69 Dutzend seidene Schirmfutterüberzüge und 6 Dutzend wollene 2608 „
6. 46 Dutzend baumwollene Kamisöler und Unterhosen 290 „
7. 123 Dutzend seidene Tücher und Halstücher 280 „
8. 72 Dutzend Hüte von Hobelspänen 190 „
9. Verschiedene Toilettegegenstände 182 „
10. Tüll, Zitz u. andere Baumwollenwaaren 560 „
11. Biberfelle 70 „
12. Verschiedene Kurzwaaren 400 „
13. Spirituöse Getränke 200 „

Zusammen, werth 9423 Rbl.

Nr. 2286. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что для удовлетворенія долговъ архитектора Андрея Шрейбера С.-Петербургской сохранной казнѣ по займу въ 1835 р. остальныхъ 9 р. 70 к., и частнымъ лицамъ на сумму 41103 р. 7 к., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Шрейберу имѣніе состоящее С.-Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда, 2 стана, въ полудеревнѣ Игомель и пустошахъ Зарѣчье, Каменка, Ягодинка, Гологоли, Поджужелье и Великія Луки, въ коемъ всей земли числится 418 дес. 574 с., въ томъ числѣ удобной 405 дес., изъ коихъ поступило въ надѣлъ крестьянамъ на 36 душъ 210 дес. 336 саж. Оцѣнено надѣлы въ 6000 р. 36 к., а оставшаяся у помѣщика земля въ 100 руб., всего въ 6100 руб. 36 коп. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „28. Апрѣля 1872 г.," съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 62. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, на пополненіе числящагося на Оршанскомъ купцѣ Залманѣ Берковѣ Пузринѣ взысканія, по неисправной поставкѣ продовольствія для больныхъ Кронштадтскаго военнаго госпиталя, въ количествѣ 15,590 руб. будутъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, принадлежащія Пузрину, состоящія Могилевской губерніи, въ 1. части г. Орши, 15 одно-этажныхъ каменныхъ лавокъ, мѣрою въ длину и сзади по 21 саж., ширину по 3 саж. и вышину 6 арш., подъ ними два погреба, лавки эти крыты желѣзомъ, дохода приносятъ по 60 руб., а погреба по 40 руб. въ годъ, оцѣнены въ 7040 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „27. Апрѣля 1872 года съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся. № 311. 1

Ноября дня 1871 года.

Möbel-Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts werden **Mittwoch den 23. Februar 1872 um 4 Uhr große Sandstraße Nr. 8**, 1 nußholz Spiegel nebst Console, 1 Bücher- und 1 Kleiderschrank, 1 Kinderbett, 1 Etagere, 6 Tafelstühle, 3 Ruhestühle 2c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія
Bekanntmachungen.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Alswig verzeichneten Retsch Kikkut d. d. Mai 1871 Nr. 6887, giltig bis zum 1. April 1872.

Das B.-B. des zur Colonie Hirschenhof verzeichneten Georg Peter Lutz d. d. 16 März 1871 Nr. 3211, giltig bis zum 17. Nov. 1871.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 16. Februar 1872.

		Durchschnittspreis vom Dec. 1871.			
		von Rbl.	— Kop	bis Rbl	— K.
Getreide:					
Weizen	pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen	„ „ „ 16 „	76	38	—	—
Gerste	„ „ „ 16 „	—	—	—	—
Hafer	„ „ „ 16 „	64	—	—	—
Erbsen	pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne.	10	8¾	10	52
Thurmsaat	„ „	—	—	—	—
Schlagsaat	„ „	—	—	—	—
Hanfsaat	„ „	—	—	—	—
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud.	45	—	54	—
Wrack	„ „ „ 10 „	—	—	—	—
Dreiband	„ „ „ 10 „	—	—	—	—
Hanf	„ „ „ 10 „	32	—	39	—
Heede	„ „ „ 10 „	—	—	—	—

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 18. Февраля 1872 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)